

finnigkeit (dardurch wir vns vnter einander selbst trennen vnd verderben) gefunden werden sol. Zwar wird auch dißfals nicht wenig bey dem ersten Puncten nemlich dem recht regieren/von den Oberrn manchmal gefehlet: Sintemal es sonst nicht wol fehlen kan/ein guter Vorgänger muß ein guten Nachgänger haben. Aber da wil mancher viel lieber von seinen Soldaten gefürcht als geliebt werden: vberlaufft sie mit der Wehr/wann sie ihren Sold fordern/vnd macht also den Feldobristen ins gemein ein böß geschrey: dargegen vberficht er ihnen wol manchen mærwillen/der billich zu straffen were/ den auch offte die Soldaten selbst nicht gut heißen können: Daß nun dieses ein gehorsam bey den Soldaten erwecken sol/daß kan ich bey mir nicht befinden. Item müssen offte die Soldaten sehen vnd erfahren/daß sich erwan die Hauptleut in allen wollüsten vnd Lastern welken/vnd sich selbst nicht zäumen oder regieren können / oder daß sie sonst dem Geiz ergeben sie vmb ihren armen Sold mancherley weiß betriegen/ dannenhero sie offte gezwungen/wo sie anders nicht hungers sterben wollen / die jentigen selbst anzugreifen vnd zuberaubē/die sie beschirmen vnd beschützen solten. Vnd ist ein richtige Regul: daß ein hungeriger Bauch keine Ohren hab/vnd keiner Disciplin gehor gebe. Derhalben wil man trewe gehorsame Soldaten haben/so sol man ihnen auch erstlich richtigen Sold vnd Proviand bestellen vnd folgen lassen/aus dessen mangel offte erfolgt ist / daß ein ganzes Heer zu scheitern gangen/auch offte wann es zum treffen kommen/man den Soldaten nicht zum streiten bringen können/sondern beydes er/in dem er Geld/ Geld geruffen / vnd der Hauptmann zu gleich/sein verdienten Lohn vom Feind empfangen hat: oder ist erwan ein solcher Hauptmann darvon kommen/so ist er jedoch hernach an seinem end/wie mans erfahren/schwerlich genug in seinem gewissen / wegen dieses Blutgelds gequelet worden. 2. Sol man die Knecht nicht leichtfertig / vnbedachtig auff die Fleischbank liefern/sondern ihrer/ so viel möglich / schonen/ dann dannenhero werden sie vergewissert / daß mans trewlich vnd gut mit ihnen gemeint/vnd seyn auch ein andermal auff ein nothfall desto williger. 3. Sol ein Obrister ihme ein ansehens bey seinen Soldaten machen / nicht durch vnünige Wort/oder grausamkeit/oder sonst angenommenes sawr sehen / wie erliche pfege/welche dann billich von jederman verlacht vnd veracht werden: sondern mit verstand/annurh/geschicklichkeit/vnd andern Mannlichen tugenden / also daß die Soldaten selbst sehen/ daß / wann sie ihm folgen / ihnen alles glücklich abgehe. Diß nun kompt von erfahrenheit/Erfahrenheit aber ist selten bey jungen vnversuchten Leuten/als die da jederman müssen lassen Meister seyn/selbst noch Lehrgeld geben/ vnd erst andere fragen/ was jest vnd dann zu thun sey: oder aber sonst entweder gegen dem Feind zu vnvorsichtig vnd vnbesonnen / oder gegen ihren eygnen Soldaten zu vngehalten seyn/vnd vnter denselben weder Ordnung noch Disciplin zu handhaben vermögen. Derhalben sol man dißfals kein Stand oder Adel ansehen/vnd erwan derentwegen ein Diewling andern wolerfabrne

fabrne